



BAYERISCHER **BASKETBALL**VERBAND e.V.

Ordentlicher Jugendbeirat



24. April 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Stimmrechte zum Jugendbeirat	3
Einladung zum Jugendbeirat	4
Statistik	6

BERICHTE

Ressortleiter II (Jugend / Leistungssport)	7
Ressortleiter VII (Schul- und Breitensport)	9
Minireferent	11
Bezirk Oberbayern	12
Bezirk Schwaben	13
Bezirk Mittelfranken	14
Bezirk Oberfranken	15
Bezirk Unterfranken	16
Bezirk Oberpfalz	17

ANTRÄGE	20
----------------	-----------

Stimmenverteilung

Die Stimmenverteilung richtet sich nach § 6 Abs. 6 der BBV-JO, der besagt:

Die jedem Bezirk zustehende Stimmzahl wird durch die bis zum 31.12. eines jeden Jahres vom DBB zu belastenden Jugend-Teilnehmerausweisen der Mitglieder des Bezirks einschließlich der Mini-Teilnehmerausweise ermittelt. Jeder Bezirk hat für jede angefangene zweihundert vom DBB zu belastende Jugend-Teilnehmerausweise eine Stimme.



Für den Jugendbeirat gilt:

Die Mitglieder eines Bezirks werden in diesem Jahr **durch den jeweiligen Bezirks-Jugendreferenten oder dessen Bevollmächtigten** vertreten. **Dieser übt auch das Stimmrecht aus.**

Der weitere Delegierte des Bezirks wird gebeten, seine Stimmen vor der Durchführung des Jugendbeirats schriftlich abzugeben.

Diese Regelung beruht auf dem Gesetz zur Abmilderung der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. März 2020 §5 Vereine und Stiftung Absatz (2).

Eine Begrenzung der Stimmen pro Person besteht nicht. Eine Übertragung von Stimmen auf Delegierte anderer Bezirke ist nicht zulässig. (§ 7 Abs. 5 BBV-Jugendordnung)

Im Übrigen gelten die Bestimmungen zum Jugendtag sinngemäß.



BAYERISCHER BASKETBALLVERBAND e.V.

Bayerischer Basketball Verband e.V. | Georg-Brauchle-Ring 93 | 80992 München

Verteiler:

Bezirks-Jugendreferenten
BBV-Jugendausschuss
BBV-Verbandstrainer
Bezirksvorsitzende
BBV-Präsidium
Bayern-Basket

BLSV-Jugendleitung
DBB-Jugendsekretariat

Ressortleiter II (Jugend)
Wolfgang Heyder

BBV – Geschäftsstelle

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

Tel: 089 / 15 702-300

geschaeftsstelle@bbv-online.de

www.bbv-online.de

24. März 2021

BBV-Jugendbeirat 2021

Liebe Basketballfreunde,

im Auftrag unseres Ressortleiters II (Jugend), Wolfgang Heyder, laden wir Sie hiermit zum BBV-Jugendbeirat 2021 recht herzlich ein, der wie folgt stattfindet:

Termin: Samstag, 24. April 2021

Beginn: 14:00 Uhr

Medium: Cisco WebEx
(die Einwahldaten werden in der Woche des Verbandsausschusses versandt)

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmzahl
3. Aussprache zu den vorgelegten Tätigkeitsberichten
4. Entlastung des Jugendausschusses
5. Beschlussfassung zu den Anträgen
6. Nachwahlen
7. Wahl des Tagungsortes für den Jugendbeirat 2022
8. Sonstiges
9. Abschluss des Jugendbeirates



Anträge: Anträge zum Jugendbeirat sind rechtzeitig einzureichen, so dass sie **spätestens am 03.04.2021** in der BBV-Geschäftsstelle **vorliegen**. Alle Anträge müssen mit einer **schriftlichen Begründung** versehen sein.

Berichte: Die Mitglieder des Jugendausschusses und die Bezirks-Jugendreferenten werden gebeten, ihre **Berichte - per E-Mail - bis spätestens 03.04.2021** (eintreffend) an die Geschäftsstelle zu senden.

Stimmberechtigung: Die jedem Bezirk zustehende Stimmenzahl wird durch die bis zum 31.12. eines jeden Jahres vom DBB zu belastenden Jugend-Teilnehmerausweise der Mitglieder des Bezirks einschließlich der Mini-Teilnehmerausweise ermittelt. Jeder Bezirk hat für jede angefangene zweihundert vom DBB zu belastende Jugend-Teilnehmerausweise eine Stimme. (§ 6 Abs. 6 BBV-Jugendordnung)

Die Mitglieder eines Bezirks werden durch seinen Bezirks-Jugendreferenten oder seinen Vertreter und einen weiteren Delegierten des Bezirks vertreten, der vom Bezirks-Jugendreferenten benannt wird. (§ 7 Abs. 1 Satz 2 BBV-Jugendordnung)

Das Stimmrecht wird durch die Bezirks-Jugendreferenten und die Delegierten der Bezirke ausgeübt. Eine Begrenzung der Stimmen pro Person besteht nicht. Eine Übertragung von Stimmen auf andere Bezirke ist nicht zulässig. (§ 7 Abs. 5 BBV-Jugendordnung)

Ich bitte die Bezirke, mir ihre Teilnehmer am BBV-Jugendbeirat 2021 mit Namen und E-Mail-Adresse bis Montag, den 19.04.2021 mitzuteilen.

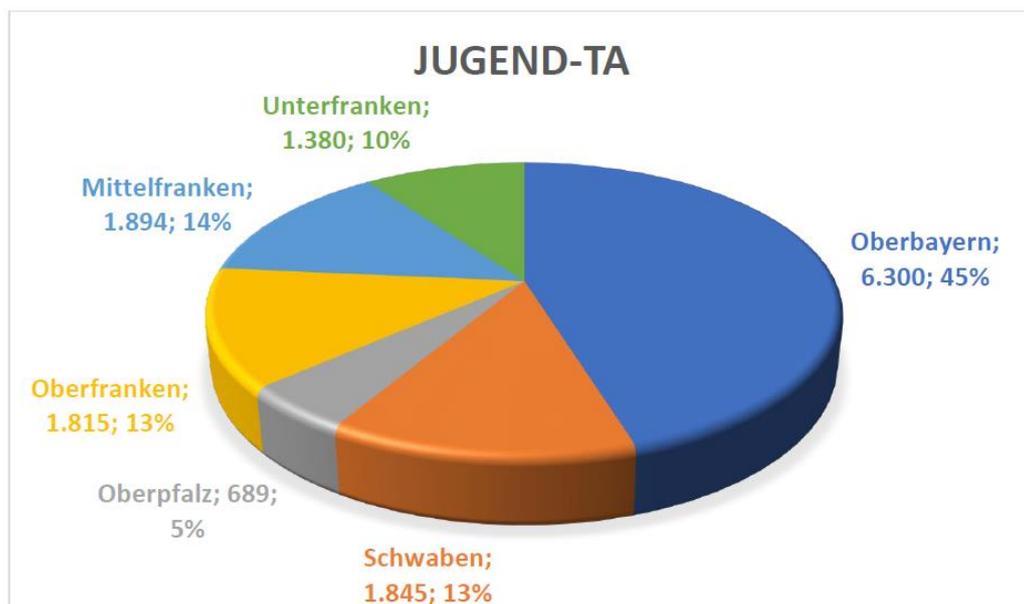
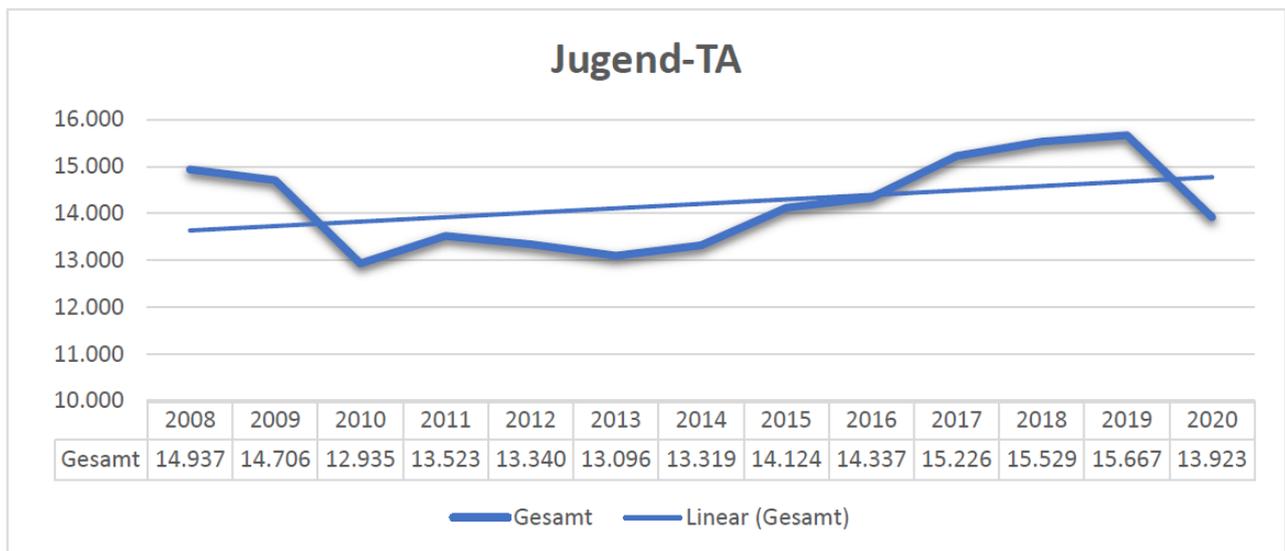
Mit freundlichen Grüßen

BAYERISCHER BASKETBALL VERBAND e.V.

Gez. Wolfgang Heyder
(Ressortleiter Jugend)

STATISTIK

Bezirk	Vereine			TAs			Jugend-TAs			Stimmen	
	2020	2019	Diff.	2002	2019	Diff.	2020	2019	Diff.	2002	2019
Oberbayern	101	112	-11	9.752	10.685	-933	6.300	7.124	-824	32	36
Schwaben	39	42	-3	2.895	2.930	-35	1.846	1.908	-62	10	10
Oberpfalz	16	16	0	1.154	1.236	-82	689	734	-45	4	4
Oberfranken	35	38	-3	2.853	3.028	-175	1.815	2.017	-202	10	11
Mittelfranken	31	35	-4	2.859	3.520	-661	1.894	2.436	-542	10	12
Unterfranken	36	41	-5	2.267	2.293	-26	1.380	1.448	-68	7	8
Summen	258	284	-26	21.780	23.692	1.912	13.924	15.667	1.743	73	81



Bericht des Ressortleiters II (Jugend / Leistungssport)

Corona steht auch 2021 am Anfang des Berichtes bei allen positiven Entwicklungen. Wie alle in Deutschland wurden wir ab 10. März 2020 von einer Welle überrollt, die die gesamte Welt und demzufolge natürlich in gleichem Umfang die Sportwelt völlig gelähmt hat.

Von heute auf morgen wurde unser kompletter Wettbewerb bis heute gestoppt, alle Ligen beendet, die Meisterschaftsrunden in allen Spielklassen beendet und vor allem rigoros alle Hallen gesperrt, alle Freiplätze gesperrt und der komplette Sport- und Trainingsbetrieb eingestellt.

Die letzten Öffnungen seit Februar 2021 haben zumindest dazu geführt, dass alle unter 14jährigen im Freien trainieren dürfen bei entsprechender Inzidenz. Wir haben bayernweit seit Oktober mit unseren Auswahlspielern individuell ohne Kontakt trainiert, unter keinen einfachen Verhältnissen, aber es hat funktioniert! Das gilt auch für die immer wieder dezentral durchgeführten Auswahl Lehrgänge. Nach langem Hin und Her haben seit 01. April 2021 nun auch die zertifizierten Nachwuchsleistungszentren (Bayern München, Brose Bamberg, Baskets Würzburg, Medi Bayreuth) mit entsprechenden Hygienekonzepten die Möglichkeit, von U14 bis U19 einen Trainingsbetrieb vollumfänglich zu organisieren.

Ich bin der Meinung, der Bayerische Basketball Verband hat in dieser sehr ungewöhnlichen Situation nicht nur gut reagiert, sondern auch schnelle und transparente Entscheidungen getroffen. Großer Dank vor allem an Robert Daumann und Rainer Zobl, die spielplantechnisch mit klaren Vorgaben keine Fragen offenließen. Mit unserem Trainerteam und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle haben wir sehr schnell reagiert und entsprechende Maßnahmen entwickelt, um Bindung zu schaffen für unsere Vereine, Mitglieder und Basketballer überhaupt.

Sehr schnell haben wöchentliche Online Trainings und Coach Clinics mit den Kaderathleten der Bayernauswahl, aber vor allem auch für alle Spieler für Bayerns Breite stattgefunden, live und per Video und entsprechenden Feedbacks.

Es haben mehrere BBV Coach Clinics für Trainer, in erster Linie Jugendtrainer, stattgefunden, Videos für Breitensporttraining wurden erstellt und online angeboten. Das BBV Projekt "Weitsicht" für alle Vereine mit unterschiedlichen inhaltlichen Themen fand nicht nur bundesweit Anerkennung, sondern wurde auch intensiv wahrgenommen. Großer Dank dafür an das komplette Trainerteam und die Geschäftsstelle.

Seit Monaten beschäftigen wir uns auch mit einer Fortführungsprognose des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Frühjahr und Sommer. Kein Mensch kann uns sagen, wann es in der Kontaktsportart Basketball wirklich weitergeht. Unsere Landestrainer haben deshalb einen Konzeptentwurf für ein Corona Wettkampf Programm entwickelt, ein niederschwelliges Angebot 3:3 bzw. 5:5, bayernweit, von der Geschäftsstelle organisiert, genauso wie die Fortführung der U14/U16 Bayern Ligen ab Mitte Juni bis Ende Juli. Hoffen wir alle, dass der "Impfturbo" dies ermöglicht.

Aber jetzt zu den erfreulichen Themen:

Der BBV kann sehr stolz darauf sein, was in den letzten drei Jahren entwickelt bzw. auf die Straße gebracht wurde. Das gilt sowohl für den Leistungs- wie auch den Breitensport, wo Step by Step die Vision von Basti Werntaler zum letztjährigen Verbandstag einer erheblichen Erhöhung der Teilnehmerausweise zum Ziel gesetzt wurde.

Durch die intensive, konzeptionelle und fachkundige Arbeit der Geschäftsstelle, der Ressortleiter und vor allem der Trainer ist es gelungen, die Finanzmittel für den Jugend-, Breiten- und Leistungssport in Bayern erheblich zu erhöhen und wir investieren alles sofort an der Basis.

Inzwischen arbeiten wir mit fünf hauptamtlichen Landestrainern. Zwei, Razvan Munteanu in Nürnberg und Gabi Ionescu in der Oberpfalz, konnten in der Mischfinanzierung mit dem Post SV Nürnberg und dem Bezirk Oberpfalz angestellt werden. Ab 1. Juli kommen zwei weitere dazu, mit einer Mischfinanzierung in Augsburg sowie ein 3:3 Landestrainer im Norden. Die mischfinanzierte Kooperation in Schwaben mit dem TV Augsburg, Schwaben Augsburg und Leitershofen/Stadt Bergen, wo Tommi Nadir der neue Landestrainer ab 1.7. sein wird, soll im Bereich Schul- und Minibasketball genauso weiterführen wie daraus die Entwicklung von Talenten zum Leistungssport. Schon jetzt ist in Augsburg die höchste Steigerung der Teilnehmerausweise zu verzeichnen.

In Abschlussgesprächen befinden wir uns mit dem DBB und der TG Würzburg zur Verlängerung des Leistungsstützpunktvertrags weiblich in Würzburg, wobei sogar über eine Erweiterung nachgedacht wird - vor allem Janet Fowler macht hier einen tollen Job.

Der Bayerische Basketball Verband ist sehr positiv in den diversen Projekten unterwegs, die

durchgängig in der Fläche nachhaltig entsprechende Breite entwickeln sollen.

In der neuen olympischen Sportart 3x3 haben wir in Bayern bundesweit die meisten Termine veranstaltet, was uns großes Lob vom DBB eingebracht hat und die Umsetzung der Projektmittel des BLSV bestens gelungen ist. Im Übrigen konnten zwei Spieler für die nationale Sichtung gesichtet werden. Leider fiel letztes Jahr die Tour 2020 mit geplanten acht Turnieren sprichwörtlich ins Wasser und soll in 21 nachgeholt werden. Die geplanten 3x3 Turniere stehen in den Startlöchern, aber keiner weiß, ob sie tatsächlich stattfinden können.

Ganz erfreulich ist die Tatsache, dass der BBV als 3x3 Leistungsstützpunkt seine Kapazität nochmal erweitern kann. Zum 1.7. soll ein 3x3 Landestrainer angestellt werden, das Bewerbungsverfahren läuft. In Nürnberg und Bamberg werden FIBA 3x3 Courts zur Verfügung stehen, wo entsprechende Auswahlverfahren stattfinden, genauso natürlich wie Events. Mit dem Erweiterungsplan weitere Courts in 22 in München, Regensburg, eventuell Augsburg und Würzburg zur Verfügung zu stellen. Für mich die spannende Frage, ob wir nach Corona durch die olympische Sportart 3x3 die Mitgliederentwicklung forcieren können.

Das gilt auch für den bayernweit geplanten Grundschul-Cup an zehn bis zwölf Standorten und einer Endmaßnahme an einem Bundesligastandort. Es ist gelungen, hierfür die Barmer als Namenssponsor zu gewinnen. Wir hoffen, dass spätestens im Herbst 21 dazu endlich der Startschuss fällt.

2020 haben wir das Minitrainerprojekt fortgesetzt an acht Standorten in Bayern mit dem Ziel, neue Mini Trainer auszubilden und für unseren Sport zu begeistern und gleichzeitig neue Mini Standorte und - Teams zu entwickeln. Eine nachhaltige Form der Breitenentwicklung. Schon im ersten Jahr 2019 haben wir nach fünfzehn praktischen Einheiten vor Ort und der Theorieprüfung zweiundzwanzig neue Trainer, die die Prüfung absolviert haben, gewonnen, die Prüfungen 2020 stehen noch aus. Großer Dank an Stefan Merkl für die komplexe Organisation, Markus Klusemann für die konzeptionelle Entwicklung und Christian Bauer,

dass er den Weg einer neuen praxisbezogenen Ausbildung geöffnet hat. Die Projektmittel des BLSV stehen dafür auch im nächsten Jahr zur Verfügung. Im Übrigen starten wir im Herbst an vier Standorten mit der Fortsetzung der Ausbildung in ähnlicher Form für den C Breitensport.

Mit einem bayernweiten Rollstuhlbasketball Inklusionsprojekt, unterstützt durch die Bayerische Sparkassenstiftung und dem Projekt Gecko/BIG in Regensburg stehen wir für Herbst bzw. Anfang des kommenden Jahres in den Startlöchern und haben große Hoffnung, dass wir endlich irgendwann face to face loslegen können.

Große Herausforderungen stehen vor uns bei der Neubesetzung der Landestrainerstellen männlich und weiblich. Imre Szittyta zum Jahresende und Markus Klusemann, der einem tollen Angebot über den großen Teich folgt, hinterlassen große Spuren, waren sie doch in der Halle, in der Talententwicklung, aber auch in allen Strukturthemen großartig. Erste Gespräche haben stattgefunden - die Zeit drängt, gerade die tolle Entwicklung in der Eliteschule in München mit inzwischen 16 Athleten fordert von uns gute und kluge, aber auch zeitnahe Entscheidungen. Im Übrigen gibt es die Zusage von OSB, dass wir zukünftig auch für den weiblichen Bereich Talente in der Eliteschule einschulen dürfen.

Wie es mit dem Spielbetrieb U14/U16 weitergeht, steht in den Sternen, die Hoffnung stirbt zuletzt - wir stehen in den Startlöchern, das gilt auch für ein bayernweites Miniprogramm.

Mein Dank gilt nach mehr als einem Jahr Corona der Geschäftsstelle, allen Kollegen des Präsidiums, dem Basketballfreunden in den Bezirken und einem tollen Trainerteam für eine tolle Zusammenarbeit, immer nach vorne gerichtet trotz der nicht immer einfachen Situation. Ich bin sehr davon überzeugt, dass der Bayerische Basketball Verband gestärkt aus der Krise hervorgehen wird.

Gez. Wolfgang Heyder
Ressortleiter

Bericht des Ressortleiters VII (Schul- und Breitensport)

Corona ist nach wie vor das beherrschende Thema – nicht nur bei uns im Basketballsport. Entsprechend geprägt waren auch die letzten Monate: Es fanden kaum Veranstaltungen physisch in der Schule, geschweige denn Turniere im Breitensport statt. Dafür gab und gibt es immer mehr digitale Angebote, die die Kinder und Jugendlichen motivieren sollen, weiterhin dem Sport und speziell dem Basketballsport treu zu bleiben. Durch meine Tätigkeit in Bamberg, beim BBV und beim DBB habe ich einen guten Überblick über die Aktivitäten der Vereine deutschlandweit und kann folgendes sagen: Die Vielfalt an digitalen Aktionen, die von unseren Basketballvereinen angeboten wird, ist toll und sucht seinesgleichen – und das Angebot wird von den Kindern und Jugendlichen auch dankbar angenommen (eine Zusammenfassung von „best practice“ Beispielen im Rahmen des Workshops „Online Angebote in Schule und Verein“ des DBB haben wir den Bezirken bereits zukommen lassen). Allerdings merkt man mittlerweile eine gewisse Müdigkeit, was das Thema „Digitales Training“ angeht. So hoffen wir, dass wir möglichst schnell wieder „richtig“ unserem Sport nachgehen können.

Was in den letzten Monaten in den Bereichen Schul- und Breitensport passiert ist, habe ich nachfolgend kurz zusammengefasst.

Grundschulcup

- Geplant waren ursprünglich acht Termine. Stand jetzt haben sich trotz Corona sechs Standorte gefunden, an denen gespielt werden soll, zwei Standorte sind noch offen. Interessierte Vereine wenden sich bitte direkt an Stefan Merkl.
- Turniere werden durchgeführt, sobald wir dafür grünes Licht bekommen; nach Ostern erfolgt Rücksprache, wie es mit den Planungen weitergeht. Bestenfalls wird noch im Juli gespielt.
- Lehrerfortbildungen sind im Verbund mit den Turnieren geplant.

BIG und Gecko

- Bedingt durch Corona wurde das Format ebenfalls auf digital umgestellt.
- Wöchentlich stellt der BBV ein Video („Bewegte Pause“) auf seiner Homepage zur Verfügung, das kostenlos genutzt werden kann. Themen: Sport, Bewegung, Basketball, Ernährung und Gesundheit.
- Appell an alle Vereine: Sendet den Link unten gerne an eure Schulen und sorgt somit dafür, dass noch mehr junge Menschen mit diesen Themen in Berührung kommen.

- <https://basketballverband-bayern.de/bewegte-pause-mit-dem-bbv/>

Minitrainerprojekt 2020/21

- 2. Projektjahr, knapp 50 Teilnehmer
- Aufgrund von Corona fanden drei Theorie-Lehrgänge online statt.
- In den sechs Standorten konnten die Ausbilder mit den Teilnehmern/ Teilnehmerinnen bis Mitte November noch Praxis-Trainingseinheiten in den regionalen Vereinen durchführen. Anschließend war das nicht mehr möglich.
- Zwischen Februar und Ende März wurden die Teilnehmer/ Teilnehmerinnen deshalb im Rahmen des BBV Online-Trainings eingesetzt.
- Nach einer Prüfung sind die Teilnehmer dann D-Trainer (JLS).

„BBV Weitsicht – Ideensammlung für Vereine“ → „Digitale Sprechstunde“

- Bis Mitte August 2020 hat der BBV im regelmäßigen Rhythmus Online-Workshops mit Referenten zu definierten Themen angeboten. Bayern war hier deutschlandweit Vorreiter.
- Der DBB hat dieses Format dann übernommen, dieses wird seitdem unter „Digitale Sprechstunde“ weitergeführt. Stefan Merkl ist hier stets Co-Referent.
- Die „Digitale Sprechstunde“ ist eine Erfolgsgeschichte, in jedem Landesverband fanden bisher Veranstaltungen statt.

Fachtagung Schulsport/Austausch der Bezirks-Schulsportreferenten

- Am 04. September fand die jährliche Fachtagung Schulsport in Präsenz in Kinding statt. Themen waren Grundschulcup, SAG, BIG und Gecko, Lehrerfortbildungen, Alternativer Spielbetrieb und der DBB Schulsporttag am 30.09.2020. Ein entsprechendes Ergebnisprotokoll wurde damals an die Bezirke verschickt.
- Beschlossen wurde im Rahmen der Fachtagung, dass Besprechungen der Bezirks-Schulsportreferenten zukünftig mindestens drei Mal pro Jahr per Videokonferenz stattfinden sollen.
- Seit der Fachtagung fanden bereits zwei weitere Videokonferenzen statt. Diese Neuerung erleichtert den Austausch untereinander und wird von allen Beteiligten gelobt.

SAG-Starterpaket 2021/22

- Für die Neugründung einer SAG im Schuljahr 2021/22 lobt der BBV erneut ein Starterpaket bestehend aus fünf MOLTEN Bällen und 12 Leibchen für den durchführenden Verein aus.

- Insgesamt werden 10 Pakete zur Verfügung gestellt.
- Die Starterpakete in 2020/21 wurden allesamt abgerufen.

Danke

Namentlich bedanken möchte ich mich recht herzlich bei Stefan Merkl, der alle Projekte mit großer Energie vorantreibt: lieber Stefan, weiter so! Vielen Dank auch an die Kollegen im Präsidium, an

die Mitarbeiter der Geschäftsstelle und an die Bezirke für die konstruktive Zusammenarbeit.

Euch allen wünsche ich weiterhin alles Gute, bleibt gesund.

Viele Grüße

Sebastian Böhnlein
Ressortleiter Schul- und Breitensport

Bericht des Minireferenten

- Im Januar 2020 besuchte ich die Minibasketball Arbeitstagung des DBB in Hagen. Alle Landesverbände diskutierten über die Entwicklung des Minibereiches im Allgemeinen und die Umsetzung der Miniregeln in den einzelnen Verbänden. Zu diesem Zeitpunkt war leider noch nicht abzusehen wie sich die ganze Situation weiterentwickeln sollte. Die Anzahl der TA bei den Minis blieb im Vergleich von 2019 zu 2020 konstant. Für 2021 ist ein starker Rückgang der TA's zu verzeichnen. Der alljährliche Verlust aufgrund des Jahrgangswechsels konnte nicht durch den entfallenen Spielbetrieb ausgeglichen werden.

- Durch die Covid-19 Pandemie pausiert der Spielbetrieb bei den Minis seit dem ersten Lockdown im März 2020. In mehreren Onlinemeetings der Bezirksminireferenten

tauschten sich die beteiligten über Maßnahmen aus, wie man bei den Minis die Begeisterung für unseren Sport erhalten oder sogar steigern kann. Es ist zu befürchten das durch den nun schon mehr als 1-jährigem Trainings- und Spielstillstand erhebliche Auswirkungen im Nachwuchsbereich auf die Vereine zukommen werden.

- An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Minireferenten der Bezirke, und insbesondere bei Stefan Merkl für dessen aktive Mitarbeit und Unterstützung in dieser für uns alle sehr schwierigen Pandemiesituation bedanken.

Robert Ruisinger
BBV-Minireferent

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Oberbayern

Die Saison 2020/21 wurde mit verkleinerten Ligen geplant um im Spielplan Freiraum für Pandemie bedingte Ausfälle zu lassen. Diese Ausfälle betrafen dann doch die komplette Saison.

Für die kommende Saison ist der Meldetermin Ende Juni Anfang Juli angedacht. Nächste Saison

wird mit verkleinerten Gruppen gespielt. Im anschloss wird es Playoff/down gegeben.

Peter Ödinger

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Schwaben

Werte Kollegen des BBV Jugendbeirats,

durch die Covid-19 Pandemie ist aktuell der Spielbetrieb in Schwaben seit dem 01.11.2020 pausiert.

Im Vorfeld zur Saison 2020/2021 wurden im ersten Lockdown 2020 massiver Aufwand durch den 1. Vorsitzenden, Mike Lippert, den Sportreferenten Christian Sirch und den Jugendreferenten, Alexander Bührke, betrieben, um in individuellen Einzelgesprächen mit jedem schwäbischen Verein deren aktuellen Stand, die Hallensituation durch Covid und die Pläne für die Saison 2020/2021 abzufragen und somit ein Stimmungsbild für 2020/2021 zu erhalten.

Hierbei kam es auch zu der sehr hohen Zahl an Meldungen im Jugendbereich von 145 Mannschaften. Vor allem im männlichen U16 und U18 Bereich musste durch die hohe Meldezahl weitere Ligen gebildet werden um in einem nicht zu vollen Spielplan in Hinblick auf Pandemiebedingte Spielverlegungen reagieren zu können. Zu Saisonbeginn 2020/2021 nach den Sommerferien kam es vor allem im Jugendbereich durch Einschränkungen durch die Pandemie zu vermehrten Rückzügen von Teams sowie a.K.-Anträge.

Eine am 12.03.2021 durchgeführte Telko mit allen schwäbischen Basketballvereinen ergab, dass ca. die Hälfte der Vereine, vor allem im männlichen Seniorenbereich, an der Spielbetrieb-Fortsetzung interessiert ist, im Jugendbereich meldeten sich indes nur 7 mittlere bis große Vereine. In welcher Form ein Spielbetrieb im Jugendbereich auf Grund der stark reduzierten Anzahl an Teams möglich sein wird, bleibt abzuwarten.

Wichtigstes Anliegen aller Vereine war die Möglichkeit zum Training, der Spielbetrieb sollte in der Priorität hinten anstehen.

Die Veränderung und Neuausrichtung des BAT in das neue Format des BNT befürworten wir und sind auf das erste Event im Juni 2021 gespannt

Sehr positiv für den schwäbischen Basketball ist die Initiierung eines Stützpunkttrainers in Augsburg, Tommy Nadir. Dieser ist durch den BBV und die Augsburger Vereine: Schwaben Augsburg, TV Augsburg und BG Leitershofen mischfinanziert.

Durch diese Kooperation in Augsburg kann der Bezirk Schwaben seine Bemühungen auf drei weitere Basketball-Hotspots in Schwaben konzentrieren. Im Süden, im Norden und im Ingolstädter Raum sollen aufbauend auf den Season Openern ab Herbst 2021 regelmäßige Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden. Zielsetzung hierbei ist ganz klar die Förderung des Breitensports“

Für den Sommer 2021 sind in Schwaben diverse lokale Projekte geplant um wieder Sportmöglichkeiten anbieten zu können (Laufchallenges durch BBU, Turniere durch Vereine mit eigener Halle, 3x3 Summer League Konzepte).

Den schwäbischen Bezirkstag haben wir auf Juli 2021 verschoben und halten aktuell an einer Präsenzveranstaltung fest (Stimmrechte).

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei all meinen Vorstandskollegen, allen voran Mike Lippert (1.Vorsitzender), Christian Sirch (Sportreferent), Robert Mattis (Trainerreferent) und Robert Ruisinger (Minireferent) für die herausragende Tätigkeiten für den Basketball trotz aktueller Pandemiesituation bedanken.

Bei weiteren Fragen zu Themen aus dem Jugendbereich stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit Sportgruß
Alexander Bührke
Jugendreferent
BBV-Bezirk Schwaben

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Mittelfranken

Nach dem vorzeitigen Saisonabbruch der Saison 2019/2020 im März 2020, haben im Bezirk leider keine weiteren Jugendspiele aufgrund der Pandemie stattgefunden. Für uns alle ein großes Wechselbad der Gefühle, was wir im Vereinsleben die letzten 12 Monate erlebt haben. Erst die Lockerungen ab Mai, bei denen man anfangs im Freien in kleinen Gruppen trainieren konnte bis hin zum normalen Mannschaftstraining in der Halle ab Sommer 2020. Viele Stunden haben wir alle für die Erstellung von Hygienekonzepten investiert, um den Trainingsbetrieb und Spielbetrieb in Angriff nehmen zu können. Dann haben endlich auch die letzten Sporthallen für den Spielbetrieb wieder geöffnet, sodass wir am 11. Oktober unsere Terminplanbörse in der Trainingshalle der Frankonia Baskets abhalten konnten. Eine Organisation die alles andere als leicht war. Man musste die Maßnahmen des Freistaates Bayern, das Hygienekonzept des ATV 1873 Frankonia Nürnberg, die Maßnahmen des BLSV beachten, um dann ein Hygienekonzept und einen Ablaufplan der Terminplanbörse zu erstellen. Trotz Corona haben sich 93 Mannschaften in den Altersklassen U14 bis 020 im männlichen und weiblichen Bereich zum Spielbetrieb angemeldet, zudem auch 34 Meldungen für den Jugendpokal. Kurz nachdem wir nun endlich den Spielplan im Team SL eingetragen haben, kam der große Rückschlag im November 2020, erneuter Lockdown und Verbot des Amateursports, in dem wir leider bis heute noch drinstecken.

Der Bayerische Basketball Verband (BBV) und einige Vereine haben ein breites Spektrum an Onlinetraining erstellt und über den ganzen Lockdown angeboten. Viele Vereine haben zusätzlich noch separates Onlinetraining für ihre Mitglieder angeboten.

Parallel zum Jugendreferenten habe ich in den letzten 2 Jahren provisorisch das Amt des Breitensports betreut. Hier haben wir zur Saison 2020/2021 zum ersten Mal eine 3x3 Liga gegründet, in der sich in allen Altersklassen insgesamt 29 Teams angemeldet haben. Für die erste Saison haben wir Mixed Ligen angeboten, um die Akzeptanz im Bezirk zu sehen und das Projekt für die Zukunft weiterentwickeln zu können. Ziel ist es für die Zukunft den 3x3 Sport im Bezirk zu etablieren und aufzubauen.

Ich persönlich werde bei der kommenden Wahl nicht mehr als Jugendreferent zur Verfügung stehen. Privat und beruflich hat sich bei mir in den letzten 2 Jahren so viel geändert, dass ich die notwendige Zeit, die das Amt benötigt nicht mehr aufbringen kann. Die Arbeit im Bezirksvorstand und mit den Vereinen hat mir zu jeder Zeit viel Spaß gemacht und für diese Erfahrungen bin ich sehr dankbar. Auch habe ich die harte Arbeit, die in den Vereinen geleistet wird, noch mehr zu schätzen gelernt, denn ohne euer ehrenamtliches Engagement wäre unser Sport nicht so präsent.

Ronny Winter

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Oberfranken

Liebe Basketballfreunde,

auch wenn ich offiziell noch nicht im Amt bin, hat mich unsere (leider) scheidende Jugendreferentin, Martina Förner gebeten diesen Bericht zu verfassen. Nun mehr seit einem Jahr begleite ich sie dabei bei den anfallenden Aufgaben und möchte mich auf diesem Wege auch für die gute Einarbeitung bedanken, die mir die Übernahme erleichtern wird. Genauso wie beim kompletten oberfränkischen Jugendbeirat und unserer Mini-Referentin Melissa Christa.

Leider hat sich die Situation nicht – wie erhofft – verbessert, sondern sich in vielen Bereichen verschlimmert. Im Vorstand des Bezirks hatten wir dabei die Hoffnung ab September einen möglichst normalen Spielbetrieb zu ermöglichen. Die Geschehnisse zwangen uns aber dazu, den Beginn erst in den Oktober zu legen und dann sogar komplett auszusetzen.

Einzig die Einbindung einige Junger Talente in den Trainingsbetrieb der Bundesliga-Teams und Individualtrainings für Kaderathleten waren physisch möglich. Brose Bamberg, medi Bayreuth als Beispiele waren aber regelmäßig an den Online-Trainings des BBV beteiligt und auch andere Teams, wie z.B. die DJK Don Bosco Bamberg boten immer wieder eigene Onlinetrainings an.

Ab März fanden an einzelnen Standorten auch wieder Outdoor-Trainings vor allem in den Altersklassen bis U14 statt. Leider sind in den meisten Gemeinden die Inzidenzwerte schon wieder so weit angestiegen, dass diese wieder unterbrochen wurden.

Wir planen für den Sommer bzw. ab einem sinnvollen Zeitpunkt noch einen geregelten Alternativspielbetrieb mit allen interessierten Mannschaften und hoffen, dass sich die Situation in den kommenden Wochen etwas entspannt.

Ein weiterer Fokus für den Sommer liegt auf der Durchführung von Trainer, Kampfgerichts- und Schiedsrichterlehrgängen, die möglichst physisch stattfinden sollen, aber auch größtenteils digital durchzuführen wären. Mit diesen Angeboten wollen wir gerade im Jugendbereich die Bindung zum Basketball erhalten.

Machen wir uns aber nichts vor – die Pandemie hat bei uns enormen Schaden hinterlassen. Gemeinsam sollten wir uns darauf vorbereiten mit gemeinsamen und bayernweiten Aktionen wieder möglichst viele Kinder und Jugendliche an den Basketball heranzuführen. In diesen Zusammenhang möchte ich auch die tolle Arbeit unserer Landestrainer loben, die sich sehr viele Gedanken gemacht haben und tolle Projekte ausgearbeitet haben, sowohl im Leistungs- als auch Breitensportbereich.

Geben wir die Hoffnung nicht auf und konzentrieren uns auf die Herausforderungen in der Zukunft.

Vielen Dank.

Carsten Richter

02.04.2021

Stellv. Jugendreferent Bezirk Oberfranken

Bericht des Jugendreferenten des Bezirks Unterfranken

Über die Saison 2020/21 gibt es nicht viel zu berichten, da der Spielbetrieb Ende Oktober Corona bedingt eingestellt werden musste. Bis dahin fand der Spielbetrieb ohne Probleme statt. Unsere Vereine hatten das vorgeschriebene Hygienekonzept vorbildlich umgesetzt. Wann ein Spielbetrieb wieder erlaubt sein wird, steht in den Sternen. Der Spielbetrieb der Saison

2020/21 wird vermutlich nicht mehr aufgenommen werden können.

Martin Vocke
BBV Bezirk Unterfranken
Jugendreferent

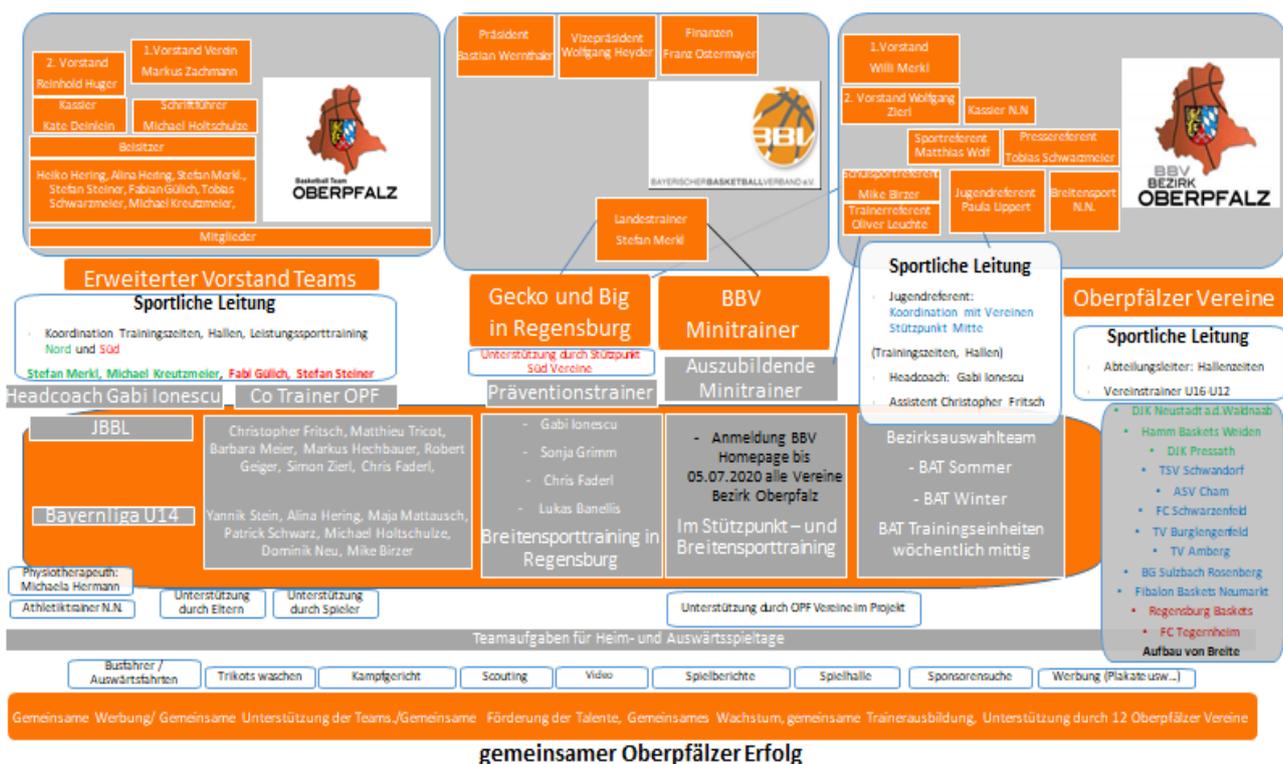
Bericht der Jugendreferentin des Bezirks Oberpfalz

Da ich mit den meisten meiner Kollegen im Verband aufgrund von Corona noch keinen persönlichen Kontakt hatte, erlaube ich mir mich in meinem Bericht zu Beginn nochmal vorzustellen. Mein Name ist Paula Lippert. Ich bin seit dem 03.07.2020 Jugendreferentin im Bezirk Oberpfalz. Seit meinem 10. Lebensjahr spielt Basketball für mich eine sehr große Rolle in meinem Alltag. Leider musste ich aufgrund von Verletzungen das Spielen aufgeben. Dafür öffneten sich mir neue Türen im Coaching. Ich studiere in Regensburg und betreue selbst eine U14/U16 Mannschaft. Als Jugendreferentin bin ich angetreten, weil ich mehr Kinder und Jugendliche zum Basketballsport und Spielbetrieb bringen möchte. Mein Dank für das Vertrauen geht an alle Vereine und Engagierten in der Oberpfalz.

Seit meinem Amtsantritt hat sich in der Oberpfalz auch schon einiges bewegt. Mit dem Basketball Team Oberpfalz und der Kooperation des BBV's

sind neue Strukturen geschaffen worden, die langfristig die Förderung in der Breite und des Leistungsjugendbasketballs ermöglichen. Mein Dank geht hierbei vor allem an unseren Bezirksvorstand Willi Merkl, an Schulsportreferent Mike Birzer und an unseren Minireferenten Michael Gröber, die mich bei der Einarbeitung in die jeweiligen Themen unterstützt haben. Weiterhin geht ein großer Dank an das Vorstandsteam des neu gegründeten Vereins Team Oberpfalz, das mit seinen zahlreichen Aktionen (wie zum Beispiel das Crowdfunding) auch während Corona den Basketballsport am Leben gehalten hat. Außerdem möchte ich mich vor allem beim Bayerischen Basketball Verband für die finanzielle Unterstützung danken, die den Jugendsport in der Oberpfalz maßgeblich voranbringen wird. Hierbei möchte ich noch Stefan Merkl erwähnen, der mir immer mit Rat und Tat bei allen Aktionen im Bezirk zur Seite steht und bei allen Aktionen die Initialzündungen gab.

1. Neue Schnittstellen im Bezirk:



Dem dargestellten Organigramm (aus der Präsentation Team Oberpfalz Stefan Merkl, Anlage 1) kann entnommen werden, wie eng unser Bezirksvorstand und das neue Team Oberpfalz sowie die einzelnen Vereine zusammenarbeiten.

Dazu wurden neue Schnittstellen geschaffen, die helfen Projekte wie den BBV Minitrainer besser zu koordinieren und zum Beispiel neue Hallenzeiten in den jeweiligen Standorten zu erschließen. Dennoch ist noch viel zu tun und noch können wir das Ausmaß von Corona ohne Neuzugänge im

Minibereich noch nicht überblicken. Daher wollen wir unser vorhandenes Netzwerk versuchen weiter auszubauen. Jeder einzelne Trainer, der BBV, die Projekte BTO, Gecko und Big, führen zum gemeinsamen Erfolg. Würde auch nur ein Glied fehlen, bricht diese Kette auseinander. Für die Zukunft möchten wir diesen Zusammenschluss fördern, um auch neue Projekte in unserem Bezirk gemeinsam anzugehen.

2. Spielbetrieb:

Es hatten sich für die Saison 2020/21 60 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Leider konnte trotz erneuter Planungen in mehreren Online Konferenzen kein Spielbetrieb stattfinden. Die Konferenzen fanden an folgenden Terminen statt:

- 16.07.2020: Jugendsitzung mit Schulsport-, Mini, Jugendreferent und Stefan Merkl (Anhang 2, Tagesordnung Jugendsitzung 16.07.2020)
- 31.07.2020: Erste Jugendterminbörse (im Anhang: Präsentation 1, Jugendterminbörse Präsentation)
- 09.09.2020: Vorstandssitzung BBV Oberpfalz
- 11.09.2020: Zweite Jugendterminbörse (im Anhang: Präsentation 2, 2. Jugendterminbörse Präsentation)

Dennoch ist im Bezirk viel passiert.

3. Aktionen mit Präsenz

- Qualifikation JBBL:

Nach erfolgreichem Turnier in Vilsbiburg, hatte unsere U16 bei der Qualifikation für die Jugendbundesliga leider knapp den Eintritt nicht geschafft. Dennoch konnten wir unsere beiden BTO Mannschaften U14 und U16 in der Bayernliga melden.

3.1 Schulsport

- Basketball Aktionstage über den BBV und Bezirk
 - o 25.09.2020: St. Martins Kindergarten
 - o 28.09.2020: Grundschule Altenstadt
 - o 30.09.2020: Grundschule Neustadt
- „Jugend trainiert“ #gemeinsambewegen
 - o 30.09.2020: Gymnasium Neustadt
 - o 30.09.2020: Staatliche Realschule Schwandorf

→ Dabei sollte auf die fehlenden Wettkämpfe im Bereich Jugend trainiert für Olympia reagiert werden. Der DBB hat kostenlose Ballpakete für teilnehmende Schulen zur Verfügung gestellt und die SchülerInnen konnten das Spielabzeichen in Bronze ablegen.

Ergänzung von unserem Schulsportreferenten Mike Birzer:

Es fanden keine Wettbewerbe im vergangenen Schuljahr statt. Ebenso konnten seit März 2020 bis heute keine Präsenzveranstaltungen wie z.B. Lehrerfortbildungen stattfinden. Geplant sind Fobis in Windischeschenbach im Juni und in Regensburg

Ende dieses Schuljahres bzw. Anfang des Nächsten.

- Seit Beginn des Jahres 2021 gibt es das Online-Angebot des BBV "Bewegte Pause". Hierbei werden Videos von Stefan Merkl und Christoffer Faderl (unsere angehenden Präventionstrainer) für Kinder im Grundschulalter per Email aber auch auf Youtube veröffentlicht. Ziel dabei ist, dass die Projekte Big und Gecko trotz Corona zu den Kindern nach Hause ins Wohnzimmer gebracht werden.

4. Aktionen während Corona:

- Crowdfunding Team Oberpfalz im Zeitraum 18.12.2020 bis 18.01.2021 führte das Team Oberpfalz unter Projekt Leiter Stefan Merkl ein erfolgreiches Crowdfunding zur Finanzierung des Oberpfalz Stützpunkt Trainers Gabi Ionescu durch. Das Projekt hatte 255 Unterstützer aus ganz Deutschland und erbrachte 13.266€ Erlös für das Team Oberpfalz. Das Projekt ist einsehbar unter <https://www.toyota-crowd.de/teamoberpfalz>

An dieser Stelle sei allen Unterstützern vor allem auch den zahlreichen Basketball Sympathisanten aus dem Bayerischen Verband und Bayerischen Vereinen nochmal herzlich Danke gesagt. Vielen Dank an alle Unterstützer!

- Stützpunkt Training unter Gabi Ionescu:

- o BBV Stützpunkt Süd (Mär. 2021) nur Kaderspieler:
 - Fr.15.30-20.00 M/W 7 (Regensburg Baskets, Tegernheim, Schwandorf, Amberg)
- o BBV Stützpunkt Mitte Amberg (Nov. 2020) nur Kaderspieler:
 - Di.16.00-20.30 2006-2008 M/W 7 (Amberg, Tegernheim, Schwandorf, Neumarkt)
 - Do.16.00-20.30 2006-2008 M/W 7 (Amberg, Tegernheim, Schwandorf, Neumarkt)
- o BBV Stützpunkt Nord Neustadt (Nov. 2020) nur Kaderspieler:
 - Mo.16.30-21.00 2005-2009 M 8-10 (DJK Neustadt, DJK Pressath, Weiden)
 - Mi.16.00-21.00 2005-2008 M/W 8-10 (DJK Neustadt, DJK Pressath, Weiden, Regensburg Baskets)
 - Fr.16.00-21.00 2005-2008 M 8-10 (DJK Neustadt, DJK Pressath, Weiden)
 - Sa.10.15-15.00 (2005-2008) M/W 4-6 (DJK Neustadt, DJK Pressath, Weiden, Tegernheim, Amberg)

Ab November 2020 konnten unter Stützpunkt Trainer Gabi Ionescu 25 Kaderspieler M/W 2005-2009 sowie unter Landestrainer Stefan Merkl 5 Kaderspieler in den Stützpunkten Süden, Mitte und Norden trainieren.

- Projekt Minitrainer:

Insgesamt hatten sich 9 Mini Trainer für das BBV Mini Trainer Projekt gemeldet. Im Einzelnen sind das:

Andrae, Sven-Mario
Bohlmann, Meike
Bohlmann, Tim
Crawford, Adrian
Gnokam Defo, Gilles Bertrand
Hennig, Sara
Hering, Alina
Ringer, Michael
Schwarz, Patrick

Der Abschluss des Projekts mit der möglicherweise erfolgreichen Mini Trainer Lizenz steht 2021 noch aus.

- Gecko und Big

Die zukünftigen Oberpfälzer Präventionstrainer Sonja Grimm, Lukas Banellis, Christoffer Faderl, Gabi Ionescu und Stefan Merkl konnten das Regensburger Projekt bisher in Präsenz nur bedingt durchführen. Lediglich die SAG an der Montessori Schule (Privat) in Regensburg konnte mit 25 Kindern bis Anfang Dezember 2020 stattfinden.

- Jugendtrainer Treffen – Denkwerkstatt

Als neues Projekt wurde ein regelmäßiges Onlinetrainertreffen ins Leben gerufen. Hierbei soll die Zusammenarbeit im Bezirk gestärkt, neue Ideen entwickelt und die Verwirklichung für jedem einzelnen Spieler gewährleistet werden. (im Anhang: Präsentation 3, 1. Jugendtraineronlinetreffen und Präsentation 4, Mini Events 11.03.2021)

- Challenges und Online Wettkämpfe, Training

DJK Neustadt, FC Tegernheim.

Vereine nahmen am BBV Online Training unter der Woche teil. Für den stärkeren Zusammenhalt der einzelnen Mannschaften wurden außerdem von Stefan Merkl (Erwachsenen und Minis) sowie von Gabi Ionescu Online Training für das BTO (U12-U14) für alle Oberpfälzer Vereine angeboten. Zeiten waren wie folgt:

- o Montag 16:45 – 17:30 U8-U10 Online Training
- o Montag 18:00 Uhr bis 19 Uhr U14-U18 Online Training
- o Mittwoch 16:00 –17:00 Uhr U12-U14 Online Training
- o Mittwoch 20:00 –21:00 Uhr Erwachsenen Online Training
- o Freitag 20:00-21:00 Uhr Erwachsenen Online Training
- o Samstag 11:00 – 12:00 Uhr U14- U18 Team Oberpfalz Gabi

5. Geplante weitere Projekte:

- OPF Spielbetrieb Mini, Jugend (Sommer)
- 3x3
- Denkwerkstatt Coaches

gez.

Paula Lippert

Regensburg 02.04.2021

I. A. Jugendreferentin Oberpfalz

ANTRÄGE zur Beschlussfassung

Derzeit liegen keine Anträge vor.